



Niederschrift

Wolmirstedt, den 09.02.2022

der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Dienstag, 25.01.2022
Zeit: 18:04 Uhr bis 19:49 Uhr und 19:47 Uhr bis 19:50 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Dirk Hummelt

1. Stellvertreter

Jörg Bonewitz

Mitglieder

Nico Henning
Mathias Knispel
Frank Meyer
Reiner Osinsky
Thomas Spelsberg
Mike Steffens

- Vertretung für Herrn Giersch -

sachkundige Einwohner

Jürgen Bednorz
Uwe Kramer
Rainer Wielinski

Schriftführerin

Manja Bertelmann
Manja Hellmund

von der Verwaltung

Doris Bunk
Denise Denecke
Marko Kohlrausch
Jens Sonnabend

nicht anwesend:

Mitglieder

Rudolf Giersch

- entschuldigt -

sachkundige Einwohner

Günter Bednarz

- entschuldigt -

Philipp Doering

- entschuldigt -

Annegret Engelhardt

Hans-Jürgen Weiß

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 16.11.2021 - öffentlicher Teil
TOP 4	Begrüßung und Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners
TOP 5	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 6	Einwohnerfragestunde
TOP 7	Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41/21 "Kleine Gartenstraße" - Stadt Wolmirstedt 329/2019-2024
TOP 8	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahr 2022 327/2019-2024
TOP 9	Anregungen und Anfragen
TOP 10	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 11	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Hummelt eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Hummelt stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 8 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 8 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 16.11.2021 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 16.11.2021 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	2	

TOP 4 Begrüßung und Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners

Herr Hummelt begrüßt den neuen sachkundigen Einwohner Herrn Wielinski und verpflichtet ihn mit folgendem Text:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Herr Hummelt weist Herrn Wielinski mit folgendem Text auf die Pflichten hin:

Als ehrenamtliches Mitglied des Stadtrates weise ich Sie gemäß §§ 32, 33 KVG LSA auf die Ihnen obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin. In diesem Zusammenhang belehre ich Sie, dass sich jedes Ausschussmitglied aufgrund des § 108e StGB strafbar macht, wenn es als Mitglied eines Ausschusses einen ungerechtfertigten Vorteil für sich oder einen Dritten als Gegenleistung dafür fordert, sich versprechen lässt oder annimmt, dass es bei der Wahrung des Mandates eine Handlung im Auftrag oder auf Weisung vornimmt oder unterlässt. Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Anschließend erfolgte eine Unterschrift durch den Vorsitzenden und Herrn Wielinski.

TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung

./.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

./.

**TOP 7 Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41/21 "Kleine Gartenstraße" - Stadt Wolmirstedt
329/2019-2024**

Herr Hummelt begrüßt Herrn Funke und übergibt ihm das Wort. Dieser berichtet anschließend von dem geplanten Bauvorhaben. Anschließend werden Fragen hierzu beantwortet.

Der Vorsitzende fragt nach ob die Lärmschutzwände ringsum geplant sind.
Herr Funke erklärt, dass dies nur auf der Bahnseite erfolgen wird, da dieser Schutz laut dem schalltechnischen Guthaben, rechtlich erforderlich ist.

Herr Hummelt erkundigt sich, wie die Zuwegung zum Quetchen geplant ist. Herr Funke gibt an, dass dies nur fußläufig bzw. mit dem Rad erfolgen soll.

Herr Weinreich möchte wissen, wie groß der Abstand zur Gärtnerei „Floragarten“ ist.

Herr Funke erklärt, dass der Abstand im südlichen Bereich bei 6,50 m, und im nördlichen Bereich bei 3,00 m liegt.

Da Herr Henning in diesem Tagesordnungspunkt dem Mitwirkungsverbot unterliegt, nimmt er nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr.41/21 „Kleine Gartenstraße“- Stadt Wolmirstedt. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Das Planverfahren wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren (Innenentwicklung) durchgeführt.
Nein:	/	
Enthaltung:	1	

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahr 2022 327/2019-2024

Herr Hummelt übergibt Herrn Kohlrausch das Wort, welcher ausführlich den aufgestellten Haushalt erläutert.

Herr Kohlrausch berichtet, dass das diesjährige Defizit, in Höhe von 191.600,00 €, deutlich unter dem des letzten Jahres liegt.

Hauptgrund hierfür ist die verbesserte Einnahmesituation, zum Beispiel durch die soliden bzw. gestiegenen Gewerbesteuererträge.

Ein weiterer Punkt, welcher den Haushalt positiv beeinflusst, sind die gestiegenen Zuweisungen vom Land sowie die Stabilisierung der Einkommenssteuer.

Vakant ist aktuell noch die endgültige Höhe der Kreisumlage, welche laut Schriftsatz des Landkreises noch gesenkt werden soll. Dieses würde für Wolmirstedt bedeuten, dass sich das Defizit noch verringern würde. Eine Entscheidung hierüber gibt es allerdings erst, wenn der Landkreis im Mai seinen Haushalt beschließen wird.

Herr Kohlrausch informiert, dass zukünftig der Finanzbereich mehr pauschalisieren wird und die Verantwortung und Priorisierung (der kleinteiligen Investitionsverteilung) mehr im Fachbereich Bau liegen wird.

Herr Kohlrausch gibt an, dass der Finanzhaushalt positiv aussieht, so dass 2022 und 2023 keine Kreditaufnahme erfolgen müsste. Ab 2024 könnten die vorgehaltenen Summen dann allerdings soweit abgeschmolzen sein, dass Kredite wieder nötig sein könnten.

Herr F. Meyer fragt, wieso auf dem Investitionsplan für das Feuerwehrgerätehaus Farsleben eine Summe in Höhe von 560.000,00 € ausgewiesen ist.

Herr Kohlrausch erklärt, dass es sich hierbei um entstandene Mehrkosten handelt, die als Haushaltsausgabenreste übertragen wurden sind. Die im letzten Jahr im Stadtrat hierüber beschlossene außerplanmäßige Verpflichtungserklärung, gilt immer nur für ein Jahr. Ohne diese Mehrkosten, würde diese Baumaßnahme gar nicht mehr im Haushalt 2022 auftauchen.

Herr Henning fragt, ob es bzgl. der Geschwister-Scholl-Straße Neuigkeiten gibt. Laut Rückfragen seinerseits beim WWAZ hat der Landkreis das Projekt erstmal „auf Eis gelegt“. Hat die Verwaltung sich mit dem Landkreis nochmals in Verbindung gesetzt, bzw. ist eine neue Entscheidung zu Stande gekommen?

Herr Kohlrausch berichtet, dass nochmals mit den entsprechenden Mitarbeitern im Landkreis gesprochen wurde. Es gab weder eine Zu- noch eine Absage, so dass eine Entscheidung weiterhin aussteht. Fakt ist aber, dass ohne den Landkreis das Projekt nicht allein zu stemmen ist.

Das Projekt „Stadion“ wurde mit 7,1 Mio € und einem Sperrvermerk in den Haushaltsplan eingestellt. Es wurden hierbei nur Fördermittel eingesetzt, die momentan aktuell sind. Herr Kohlrausch hält für das Projekt eine Entscheidung bzw. eine Antwort bis zum Stadtrat am 10.02.2022 für unrealistisch. Vielmehr muss im März ein Einzelbeschluss des Stadtrates erfolgen, über die weitere Vorgehensweise unter den dann bekannten Gesichtspunkten. Bis dahin wird weiterhin beim Land nachgehakt zwecks einer Entscheidung.

Herr F. Meyer fragt nach ob die Amtsbrücke im Haushalt 2021 zu finden ist.

Herr Kohlrausch erklärt, dass dieses Projekt unter dem Punkt 12 „bauliche Unterhaltungsmaßnahme“ voll eingestellt, zu finden ist.

Herr Knispel erkundigt sich, was mit Sanierung der „Halle der Freundschaft“ gemeint ist.

Herr Kohlrausch antwortet, dass es sich hierbei um Maßnahmen die dem Schulsport dienen handelt. Es ist hier die Sanierung der Lüftungsanlage und teilweise auch der Sanitärbereiche geplant.

Herr Wielinski erkundigt sich nach der geplanten Verfahrensweise der Stadt bezüglich der mit 1,00 € bewerteten Straßen und Objekten, welche nicht als Investitionen und Abschreibungen im Haushalt enthalten sind. Er regt an, dass es besser wäre, würden die Stadträte über die Prioritätenliste entscheiden.

Herr Kohlrausch erklärt, dass es sich zum Teil hier um historische Objekte handelt, welche immer nur mit 1,00 € ausgewiesen werden, bzw. auch um Straßen die bereits abgeschrieben sind und keines „Neubaus“ bedürfen. Es handelt sich um einen Buchwert, der zwangsläufig nicht immer etwas mit dem Zustand zu tun haben muss. Die wesentlichen Straßen sind in der Prioritätenliste zu finden. Die Stadt handelt nicht willkürlich, die Reihenfolge der „Abarbeitung“ der Projekte erfolgt nach Erforderlichkeit.

Herr Wielinski spricht den schlechten Zustand mancher Gebäude z. B. der Trauerhalle und des Jugendclubs an. Er regt für diese eine Kostenaufstellung an, welche aufzeigt wie hoch die einzelnen Investitionen sein werden, um die Gebäude wieder in einen auch für die Bürger wünschenswerten und optimal nutzbaren Zustand zu bringen.

Herr Hummelt gibt an, dass ein zusätzlicher Bau- und Wirtschaftsausschuss in nächster Zeit geplant ist, bei dem eine Ortsbegehung stattfindet um sich verschiedene Projekte anzusehen und zu bewerten.

Herr Bednarz erkundigt sich, wie hoch die Verwahrzinsen sind, die die Stadt zahlt.

Herr Kohlrausch beziffert die Summe auf ca. 20.000,00 € im Jahr.

Herr F. Meyer erkundigt sich, ob für die BMX-Strecke in Farsleben noch Geld eingestellt ist.

Herr Kohlrausch erklärt, dass die Maßnahme nicht im Haushalt erscheint. Es handelt sich eine kleinteilige Maßnahme die zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehört und in dem Sinne keine Investition ist.

Herr Kohlrausch berichtet in diesem Zuge von dem geplanten „Bürgerbudget“ für die Ortschaftsräte.

Herr Wielinski erkundigt sich, ob es bei Verwaltung Kennzahlen als Zielsetzung gibt, um den Ertragshaushalt, welcher im Minusbereich liegt, möglichst gering zu halten.

Herr Kohlrausch, berichtet das es hier keine Kennzahlen gibt. Es kommen die Mittel-anmeldungen und es wird letztendlich auch gekürzt. Die bereits am Anfang geplante Pauschalisierung von Seiten des Fachbereich Finanz soll hierbei helfen.

Herr Steffens bedankt sich im Namen seiner Fraktion bei der Verwaltung für den erarbeiteten Haushalt. Er erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Beschwerde bei der Vergabekammer bzgl. des Stadions.

Anm. d. Verw.: Die nochmalige Prüfung des Vorgangs im Haus ist abgeschlossen. Die Entscheidung wurde der Vergabekammer mitgeteilt. Bis zum 21.02.2022 ist aber gegen die Entscheidung der Rechtsweg möglich.

Herr Steffens fragt an unter welcher Voraussetzung der versehene Sperrvermerk für dieses Projekt aufgehoben wird.

Herr Kohlrausch erklärt die Notwendigkeit des Sperrvermerks, da noch nicht alle Fördermittel sicher sind. Aufgrund der Gesamtsituation und der Höhe der Kosten, soll ein neuer Beschluss vorbereitet werden.

Herr Spelsberg bedankt sich für den Haushalt und fragt an wie es, bis zur neuen Beschlussfassung, mit den weiter auflaufenden Kosten aussieht.

Herr Kohlrausch berichtet, dass bereits angelaufene Maßnahmen nicht mehr zu stoppen sind, es werden aber keine weiteren Maßnahmen bis zur neu geplanten Beschlussfassung am 31.03.2022, ausgelöst.

Herr Hummelt bedankt sich ebenfalls bei Herrn Kohlrausch und bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Haushaltsjahr 2022 und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Umsetzung des Haushalts.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 9 Anregungen und Anfragen

Herr Bonewitz kritisiert die Bearbeitung der Stadt bzgl. Mängel und Schäden, die Bürger auf der Seite „Sags uns einfach“ melden können. Er selbst hat dort eine ausgefallende Beleuchtung gemeldet und erhielt, trotz Hinterlegung von Telefonnummer und Emailadresse von

Seiten der Verwaltung keine Rückmeldung inwieweit eine Schadensbehebung erfolgt. Da der Schaden nicht behoben wurde, hat er mehrfach versucht telefonisch Kontakt aufzunehmen. Man versicherte ihm anschließend die Weiterleitung an Herrn Augsberg. Eine Schadensbehebung oder Rückmeldung der Verwaltung ist bis dato nicht erfolgt.

Des Weiteren berichtet er von Glas, welches vor der Museumsscheune liegt und nicht zusammengefeegt wurden ist. Trotz einem Hinweis an einen Mitarbeiter des Bauhofs, ist seit einer Woche keine Beseitigung erfolgt.

Herr Sonabend gesteht, aufgrund der Umstrukturierung im Rathaus, Probleme bei der Bearbeitung bzgl. der Seite „Sags uns einfach“ ein. Er versichert allerdings, dass sich um die gemeldeten Angelegenheiten gekümmert und diese auch weitergeleitet werden. Ein großes Problem stellt die für die Abarbeitung der Aufträge zuständige Firma dar, welche momentan nicht die Leistungsfähigkeit hat, alle von der Verwaltung ausgelösten Aufträge zeitnah zu erfüllen. Es erfolgt von Seiten der Verwaltung regelmäßig eine Nachfrage bei der Firma EW Elektrobau zwecks Umsetzung der aufgelaufenen Aufträge. Auch Gespräche mit der Geschäftsführung der Firma, konnten bis dato keine Verbesserung der Situation herbeiführen.

Herr Sonabend versichert, sich mit der entsprechenden Vorarbeiterin des Bauhofs in Verbindung zu setzen bzgl. der Nichtbeseitigung des Glases vor der Museumsscheune.

Herr Hummelt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

TOP 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Herr Hummelt schließt die Sitzung um 19:49 Uhr.

angefertigt



M. Bertelmann
Sachbearbeiterin



M. Hellmund
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Dirk Hummelt
Vorsitzender des Bau-
und Wirtschaftsausschusses